

REGIMENT VAN HEUTSZ, DIE EINHEIT DER NIEDERLÄNDISCHEN ARMEE, DIE MIT DEN MEISTEN ORDEN AUSGEZEICHNET WURDE.

DSCHERO KHAN'S militärische Biographie mit Bezug zu den Kriegen in Korea und Vietnam.

Dschero Khan kam am 5. Dezember 1950 ohne niederländischen Pass in Rotterdam an. Den niederländischen Pass bekam er erst Beginn 1952, ausgestellt auf G.K.Meijers, den Namen, den er von seinem niederländischen Pflegevater, G.K.Meijers sr., bekam.

Dschero Khan meldete sich als Freiwilliger zum Koreakrieg und wurde beim Regiment van Heutzs vom N.D.V.N. (Nederlands Detachement Verenigde Naties) eingeteilt. In Korea wurde das N.D.V.N. den Amerikanern, 2. U.S. Infanterie Division 38.R.I. Regiment Indian Head, zugeteilt.

Der Koreakrieg war ein sehr 'blutiger' Krieg mit vielen Verlusten auf beiden Seiten. Die Opfer, die in diesem 'vergessenen Krieg' gebracht wurden, waren zahlreich. Viele Soldaten sind in diesen Kämpfen, die von 1950 bis 1954 dauerten, gefallen für den Weltfrieden!

Nach Ablauf des Krieges wurde das N.D.V.N. vom Präsidenten der USA mit zwei hohen Orden ausgezeichnet, nämlich dem Unit Citation. Auch der Präsident von Südkorea verlieh dem N.D.V.N. zweimal die Korean Unit Citation. Weiterhin empfing das N.D.V.N. das 'Kreuz für Recht und Freiheit', 'The Korean War Medal', 'United Nations Service Medal und 'Veteran Service Medal'.

Natürlich wurden Dschero Khan, unter dem Namen G.K.Meijers jr., als Soldat des N.D.V.N. auch alle genannten Orden verliehen.

Individuell wurden dem N.D.V.N. noch folgende Orden verliehen:

- Militaire Willems Orden 4. Klasse	3 mal
- De Bronzen Leeuw	5 mal
- Bronzenkruis	19 mal
- Kruis van Verdienste	4 mal
- Silverstar	14 mal
- Legion of Merit	4 mal
- Bronzen Star	102 mal
- Korean Ulchi	3 mal
- Korean Chungmu, Gold Star	3 mal
- Korean Chungmu, Silver Star	6 mal
- Korean Wharang, Gold Star	7 mal
- Korean Wharang, Silver Star	15 mal

Das Regiment van Heutzs ist somit die mit den meisten Orden ausgezeichnete Einheit der Niederländischen Armee. Ihre Tradition ist zurückzuführen auf den Atjeh Krieg in Sumatra, der Anlass war zur Verleihung der meisten militärischen Willems Orden.

Dschero Khan ist übrigens noch die einzige lebende Person, die die Tradition des Regiments Van Heutz in Ehren hält, durch Ausübung und Training des Klewang Kampfes des 'Oud Korps Marechaussee, oude K.N.I.L. (Koninklijk Nederlands Indisch Leger). Diese Armee bestand zu mehr als 95 % aus einheimischen Soldaten. Der Ausdruck "hart gegen hart, töten oder getötet werden" stammt aus dieser Zeit. Dschero Khan ist der Vorsitzende der Klewang Vereinigung, die den Namen trägt "Klewang vereniging oud Korps Marechaussee".

Dschero Khan hat in vielfachem Streit mit seinem Klewang in der Bersiap-Zeit in Indonesien das Leben vieler weisser Frauen und Kinder gerettet. Oft hat er alleine gegen viele Angreifer mit Schnelligkeit, Präzision und dem ihm durch seine mongolischen Gene mitgegebenen Mut bewiesen, welch hervorragender Schwertkämpfer (Klewang) er ist.

Wer mehr Informationen über das N.D.V.N. haben möchte, kann sie in dem Buch von Oberstleutnant M.D.Schaafsma, Hauptamt Zeitgenössische Kriegsgeschichte, finden: "Het Nederlands Detachement Verenigde Naties in Korea 1950 - 1954", 's-Gravenhage / staatsdrukkerij / en uitgeverijbedrijf 1960.

Hier folgt ein Dankbrief des Koreanischen Präsidenten - Der niederländische Militärattaché, der u.a. der Niederländischen Botschaft in Korea verbunden ist, schickte uns den folgenden Dankbrief von Lee Myung-bak, Präsident von Südkorea - (VOKS 20. Juli 2010) :

Das niederländische Bataillon hat im Kampf bei WONJU gegen die 5. Nordkoreanische Armee 1.100 Soldaten Nordkoreas getötet bzw. gefangen genommen. Die Leistung des niederländischen Kontingents ist in die Geschichte eingegangen als einer der brillantesten Waffeneinsätze im Koreakrieg.

Lee Myung-bak
Präsident Südkorea

VIETNAM

Am Vietnamkrieg nahmen nicht nur Amerikaner teil, sondern auch Süd-Vietnamesen (R.V.N.), Thailänder, Koreaner und Taiwanesen und sicher auch noch andere Länder.

Dschero Khan wurde unter seinem chinesischen Namen Chen Tao Tze bei der vietnamesischen Armee eingeteilt, unter Leitung des Amerikanischen Pentagon (C.I.A.), um die Bergbevölkerung von Kambodscha und Laos auszubilden.

Viele von ihnen gehörten halb-chinesischen Stämmen an, die den chinesischen Hokian-Dialekt sprachen, ein Dialekt, den auch viele Taiwanesen beherrschen. Aus diesem Grunde wurden die Taiwanesen ausgesucht, um die Bergbevölkerung von Laos und Kambodscha auszubilden und zu rekrutieren für den Guerillakrieg gegen die Vietkong unter Leitung des C.I.A. In dieser Zeit war die C.I.A. übrigens prominent anwesend in Taiwan.

Heute leben in den Niederlanden noch zwei dieser kambodschanischen Soldaten (Flüchtlinge), die unter Chen Tao Tze gedient haben. Die genannten Stämme leben anno 2011 immer noch in den Wäldern von Kambodscha und werden dort wie Parasiten gejagt und umgebracht, weil sie für die C.I.A. gekämpft haben. Sie bekommen keine Hilfe vom Roten Kreuz oder anderen humanitären Einrichtungen - man hat beschlossen, sie ihrem Los zu überlassen. Es handelte sich um einen 'geheimen Krieg', der nicht öffentlich gemacht werden durfte. Jeder musste sich zur Geheimhaltung verpflichten.

Chen Tao Tze wurde der 5. Special Forces Group CCC (Command and Control Central) zugeteilt.

Niemals vorher in der amerikanischen Geschichte hat diese Einheit so viele amerikanische Auszeichnungen und Orden bekommen - zuviele um hier zu nennen! Die verursachte aber auch viel Eifersucht und Neid bei der amerikanischen Armee und anderen Special Forces Einheiten, die die 5. Special Forces Group tatsächlich zu hassen scheinen.

In diesem Guerillakrieg gegen die Vietkong gab es viele Schlachtopfer bei den Bergvölkern - etwa 17 - 20 % der Bergbevölkerung kam ums Leben! Die Taktik der Amerikaner war, Gruppen von ca. 30 Bergbewohnern mit 3 bis 4 amerikanischen Soldaten als Leiter der Gruppen auszustatten, um damit die Zahl der amerikanischen Gefallenen möglichst gering zu halten. Das Pentagon stellte diese Taktik als grossen Erfolg dar!

Das N.D.V.N. (Nederlands Detachement Verenigde Naties) ist in den vier Jahren Koreakrieg so zahlreich mit Auszeichnungen und Orden ausgestattet worden, wie keine andere Armee in der ganzen Welt. Es bestand aus alten 'Haudegen', die im 2. Weltkrieg gedient hatten, sowie Soldaten des K.N.I.L., Kommandos und Parakommandos, polnischen Freiwilligen, Surinamer, Indos, Ambonesen, Soldaten der SS, die an der Ostfront eingesetzt waren, Gefängnisinsassen, Kollaborateuren und ehemaligen Mitgliedern der NSB (Nationaal-Socialistische Beweging). Man kann es durchaus vergleichen mit den 'Haudegen' der Fremdenlegion.

Nie mehr werden solche Soldaten in der Niederländischen Armee dienen!

Das N.D.V.N. ist einmalig in der niederländischen Geschichte, die brillanten Waffeneinsätze des Regiment van Heutzes betreffend.

Zum Schluss eine kleine Philosophie von Dschero Khan Chen Tao Tze (Taoistischer Philosoph): "Verurteile niemanden in Deinem Leben. Alles, was gut ist, kann auch so wieder verkehrt sein, und alles, was verkehrt ist, kann auch so wieder gut sein! Vorurteile sind für dumme Menschen!"

Derjenige, der einfach am Ufer sitzen bleibt, sieht alle seine Feinde stromabwärts treiben!"

Theo Theloesen, ehemaliger Berufssoldat an der Koninklijke Militaire Kaderschool in Weert.

Dschero Khan Chen Tao Tze, vielfach ausgezeichnete Kriegsveteran